

Spotlight: Jugendsozialarbeit in Zahlen

Neue Befunde aus der Jugendhilfestatistik

Input zum Theorie-Praxis-Workshop 2016,
Berlin, den 15.12.2016

Dr. Jens Pothmann, jens.pothmann@tu-dortmund.de

Spotlight: Jugendsozialarbeit in Zahlen

- 1. Hinweise zur Datengrundlage Kinder- und Jugendhilfestatistik**
- 2. Jugendsozialarbeit im Kontext der Jugendhilfe**
- 3. Entwicklungen der personeller Ressourcen für die Jugendsozialarbeit**
- 4. Geschlechterverteilung, Altersstruktur und Qualifikation der Fachkräfte**
- 5. Status der Beschäftigung**
- 6. Ausblick auf Veränderungen im Erhebungsinstrument**

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf folgende Quellenangabe: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Einrichtungen u. tätige Personen, Ausgaben u. Einnahmen, versch. Jahrgänge; Zusammenstellung u. Berechnung Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

1. Hinweise zur Datengrundlage Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die KJH-Statistik umfasst 11 eigenständige Erhebungen.

Übersicht über die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik

Teil I: Erzieherische Hilfen und sonstige Hilfen [jährlich]	Teil II: Maßnahmen der Jugendarbeit [alle 2 Jahre]	Teil III: Einrichtungen und tätige Personen [jähr-/zweijährlich]	Teil IV: Ausgaben und Einnahmen [jährlich]
<p>Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige</p>	<p>Öffentlich geförderte Angebote der Jugendarbeit: - Offene Angebote - Gruppenbezogene Angebote - Projekte und Veranstaltungen [alle 2 Jahre]</p>	<p>Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen für Kinder [jährlich]</p>	<p>Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen sowie für Einrichtungen [jährlich]</p>
<p>Adoptionen</p> <p>Sorgerechtsentzüge, Vormundschaften etc.</p>		<p>Einrichtungen der Kinder- u. Jugendhilfe (ohne ‚Kita‘) [alle 2 Jahre]</p>	
<p>Vorläufige Schutzmaßnahmen</p> <p>Gefährdungsein- schätzungen nach § 8a SGB VIII</p>		<p>Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege [jährlich]</p> <p>Personen in Großpflegestellen und die betreuten Kinder</p>	

Beobachtungsdimensionen der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik



Merkmalsausprägungen zur Art der Einrichtung

Jugendsozialarbeit

Einrichtung des Jugendwohnens im Rahmen der Jugendsozialarbeit
 Einrichtung der schulischen und berufsbezogenen Jugendsozialarbeit
 Jugendmigrationsdienst

Merkmalsausprägungen zum Arbeitsbereich der tätigen Personen

Jugendsozialarbeit

Ausbildungsbezogene Jugendsozialarbeit
 Unterkunftsbezogene Jugendsozialarbeit
 Schulsozialarbeit an Schulen
 Integrative Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen an Schulen
 Eingliederungsarbeit für Migranten und Migrantinnen

Merkmale zur Erfassung der tätigen Personen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen für Kinder)

F Angaben zum Personal

1-17 BA Land Kreis Gemeinde Einrichtung SA PA

1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Bitte für jede tätige Person eine Zeile ausfüllen. **Ehrenamtlich Tätige sind nicht zu erfassen.**

Lfd. Nr.	Geschlecht		Geburtsmonat	Geburtsjahr	Stellung im Beruf und Art der Beschäftigung				Arbeitsbereich	Beschäftigungsumfang		Berufsausbildungsabschluss (Schlüssel 2)					
	Männlich	Weiblich	MM	JJJJ	Je Person nur eine Angabe					Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden	Hauptberuflich Nebenberuflich						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamter/-in	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst	Sonstige	gemäß Schlüssel 3								
18-19			20	21-22	23-26					27			28-29		30-32	33	34-35

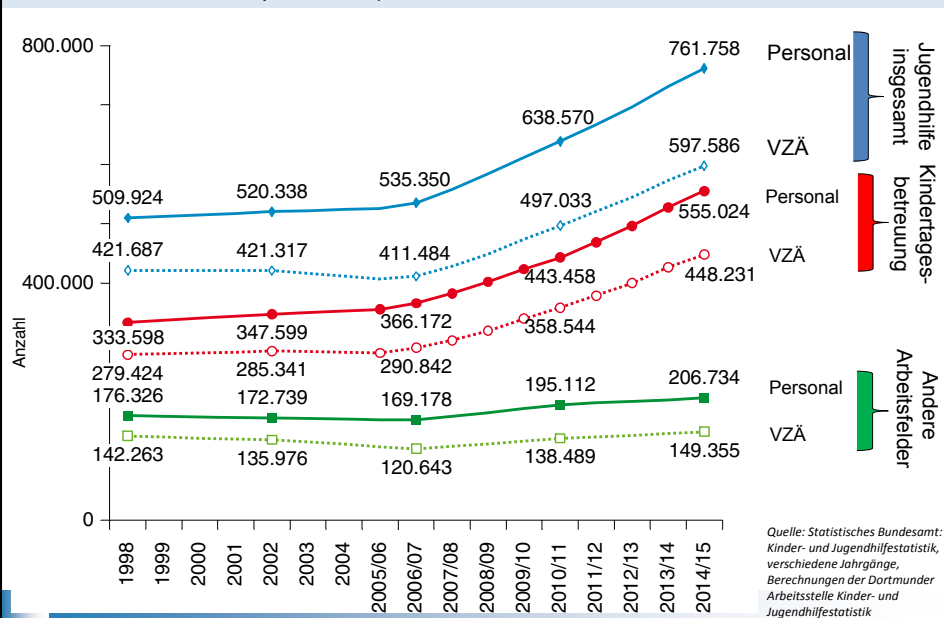
Bsp. 0 4 1 9 7 7 3 1 1 9 5 0 1

Quelle: IT NRW (<http://www.it.nrw.de/statistik/e/erhebung/kjh/einrichtungen.html>; 15.05.2016)

Folie Nr. 7

2. Jugendsozialarbeit im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe

Beschäftigte (pädagogisches und Verwaltungspersonal) in der Kinder- und Jugendhilfe nach zentralen Arbeitsfeldern (Deutschland; 1998 bis 2014/15; Angaben absolut und in Vollzeitäquivalenten)

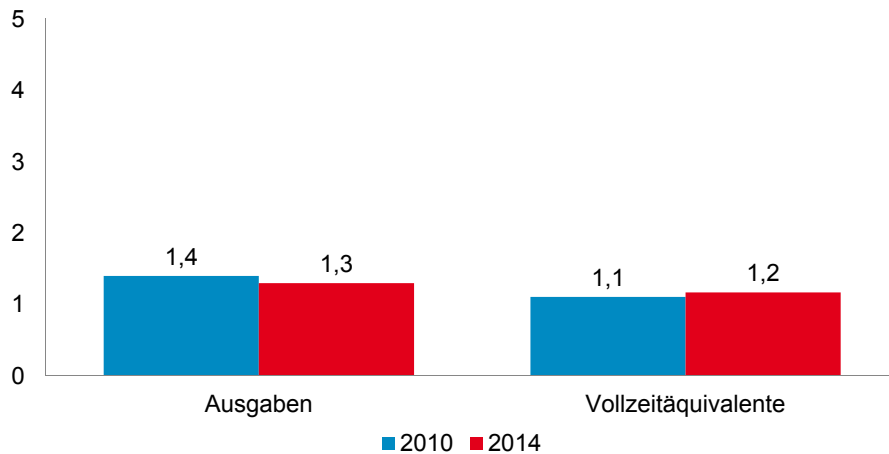


akjstat

Entwicklung der Vollzeitäquivalente der Beschäftigten (ohne Hauswirtschaft und Technik) in der Kinder- und Jugendhilfe nach Arbeitsfeldern (31.12.2010, 31.12.2014)

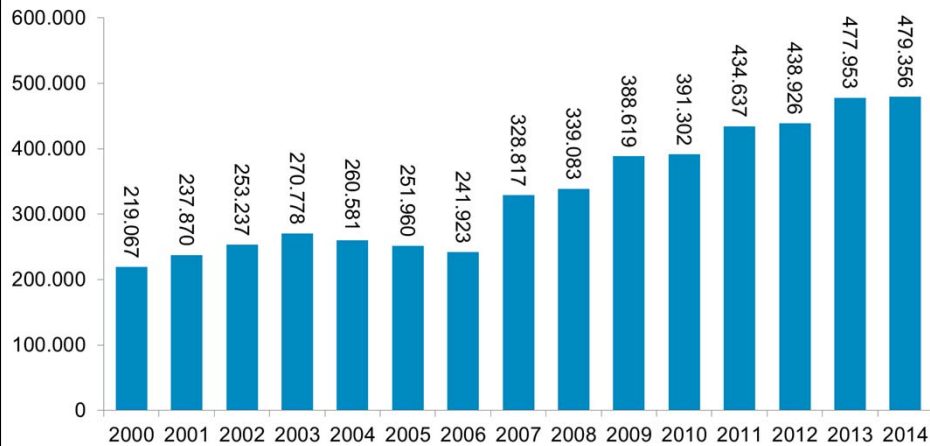
	Vollzeitäquivalente		Veränderung 2010/11 zu 2014/15	
	2010/11	2014/15	Anzahl	in %
Insgesamt	497.033	597.586	100.553	20,2
Kindertageseinrichtungen	358.544	448.231	89.687	25,0 1
Andere Arbeitsfelder zusammen	138.489	149.355	10.866	7,8
davon:				
Kinder- und Jugendarbeit	20.734	17.565	-3.169	-15,3 5
Jugendsozialarbeit	5.503	6.898	1.395	25,4 3
Ambulante Hilfen zur Erziehung	20.181	18.780	-1.401	-6,9
Stationäre Hilfen zur Erziehung	39.579	45.467	5.888	14,9 4
Behindertenhilfe	8.896	8.832	-64	-0,7
ASD und Förderung in der Familie	9.133	12.795	3.662	40,1 2
Beistandschaften, Amtsvormundschaft u. a.	3.053	4.200	1.147	37,6
Verwaltung	15.821	17.235	1.414	8,9
Sonstiges	15.589	17.583	1.994	12,8

Anteile der Ausgaben und der personellen Ressourcen (Vollzeitäquivalente) für die Jugendsozialarbeit an der Kinder- und Jugendhilfe insgesamt (Deutschland; 2010 und 2014; Angaben in %)



3. Entwicklungen der (personellen) Ressourcen für die Jugendsozialarbeit

Ausgaben der öffentlichen Träger für die Jugendsozialarbeit (Deutschland insgesamt; 2000-2014; Angaben in 1.000 EUR)



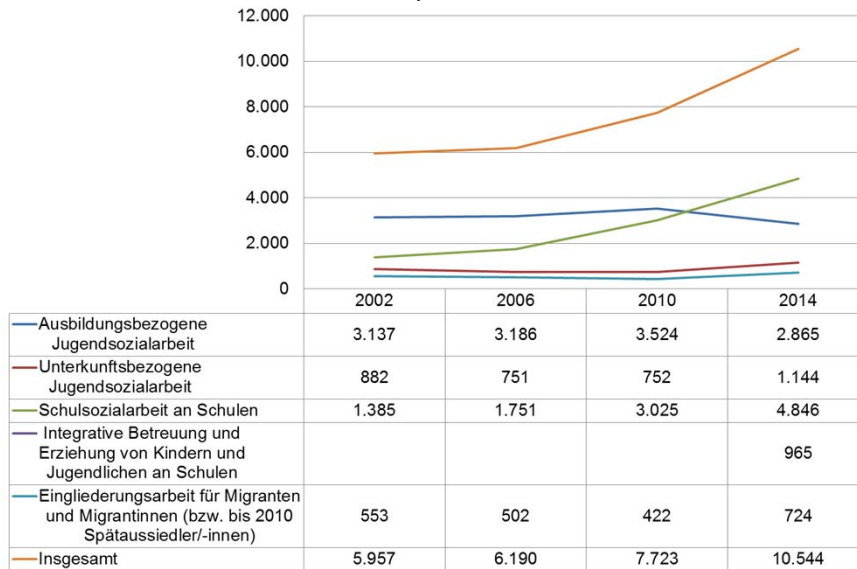
Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe - Ausgaben und Einnahmen, versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Eckdaten zur Jugendsozialarbeit in der zeitlichen Entwicklung (Deutschland; 1998-2014)

	Einrichtungen	Tätige Personen in Einrichtungen und Diensten ^(a)	Beschäftigte pro Einrichtung/Dienst ^(a)
1998	850	7.474	9
2002	920	6.314	7
2006	897	6.161	7
2010	1.110	6.541	6
2014	1.179	5.754	5

(a) Die Angaben zu den Beschäftigten beziehen sich auf die haupt- und nebenberuflich tätigen Personen nach pädagogischen Handlungsfeldern, nicht nach der Art der Einrichtung.

Tätige Personen in Arbeitsbereichen der Jugendsozialarbeit (Deutschland; 2002-2014; Anzahl absolut)



Personelle Ressourcen in Arbeitsbereichen der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit (Deutschland; 2010 und 2014)

	2010	2014	Entw. abs.	Veränderung in %
Tätige Personen insgesamt				
Kinder- und Jugendarbeit	35.959	29.126	-6.833	-19
Jugendsozialarbeit	7.723	10.544	2.821	+37
Zusammen	43.682	39.670	-4.012	-9
Vollzeitäquivalente				
Kinder- und Jugendarbeit	20.734	17.565	-3169	-15
Jugendsozialarbeit	5.503	7.401	1.898	+35
Zusammen	26.237	24.966	-1271	-5

- Zu Arbeitsbereichen der Kinder- und Jugendarbeit gehören: Kulturelle Jugend(bildungs)arbeit, außerschulische Jugendbildungsarbeit, Kinder- und Jugenderholung, Internationale Jugendarbeit, offene Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, mobile Jugendarbeit, Jugendberatung, Spielplatzwesen
- Zu Arbeitsbereichen der Jugendsozialarbeit gehören bis 2010: ausbildungsbezogene Jugendsozialarbeit, unterkunftsbezogene Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit an Schulen. Für 2014 werden darüber hinaus erstmalig erhobene Merkmalsausprägungen berücksichtigt, und zwar: Integrative Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen an Schulen, Eingliederungsarbeit für Migranten und Migrantinnen.

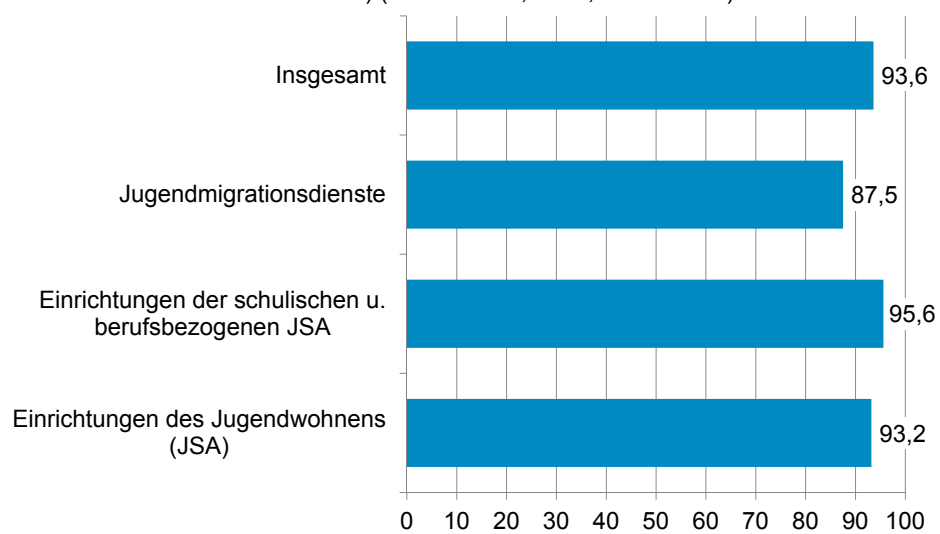
4. Geschlechterverteilung, Altersstruktur und Qualifikation der Fachkräfte

Geschlechterverteilungen, Altersstruktur und Qualifikationen der Fachkräfte in der Jugendsozialarbeit

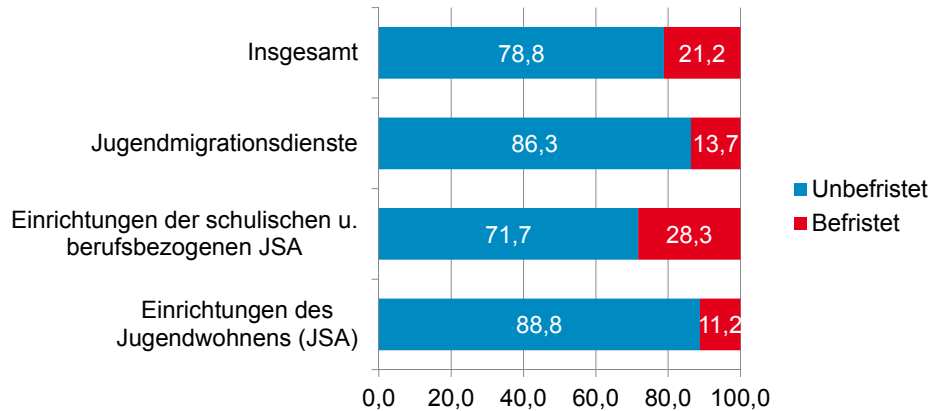
- **Geschlecht:** Anteil der Frauen an allen tätigen Personen in Arbeitsbereichen der Jugendsozialarbeit liegt bei knapp 71%; höchster Anteil für die integrative Betreuung und Erziehung an Schulen (78%), der niedrigste für unterkunftsbezogene Jugendsozialarbeit (61%).
- **Alter:** Mehr als jede zweite Fachkraft ist zwischen 40 und 60 Jahre (52%); 39% sind zwischen 25 und 40 Jahre; bei den Männern liegt der Anteil der 40- bis unter 60-Jährigen sogar bei 56%, bei den Frauen sind 41% zwischen 25 und 40 Jahre alt.
- **Alter:** Höchster Anteil bei den 40- bis unter 60-J. in der ausbildungsbezogenen Jugendsozialarbeit sowie der Eingliederungsarbeit mit Migrant(inn)en mit knapp 60%; höchster Anteil der 25- bis unter 40-J. in der Schulsozialarbeit (47%).
- **Qualifikation:** Mit über 60% sind fachliche einschlägig akademische Ausbildungen die häufigste Qualifikation in den Arbeitsbereichen der Jugendsozialarbeit. Für die Schulsozialarbeit liegt der Anteil sogar bei 85%, für die unterkunftsbezogene Jugendsozialarbeit hingegen nur bei 25% - hier: Anteil der Erzieher/-innen bei 40%.
- **Qualifikation:** Anteil derjenigen mit weder einer abgeschlossene Ausbildung noch einem aktuellen „Ausbildungsstatus“ liegt bei rund 2%; höchster Anteil mit 13% für die integrative Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen an Schulen.

5. Status der Beschäftigung

Angestellte in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (JSA) (ohne Beschäftigte im Bereich Hauswirtschaft u. Technik) (Deutschland; 2014; Anteile in %)



Berufstätige in der Jugendsozialarbeit nach Befristung der Arbeitsverhältnisse (Deutschland; 2014; Verteilung in %)

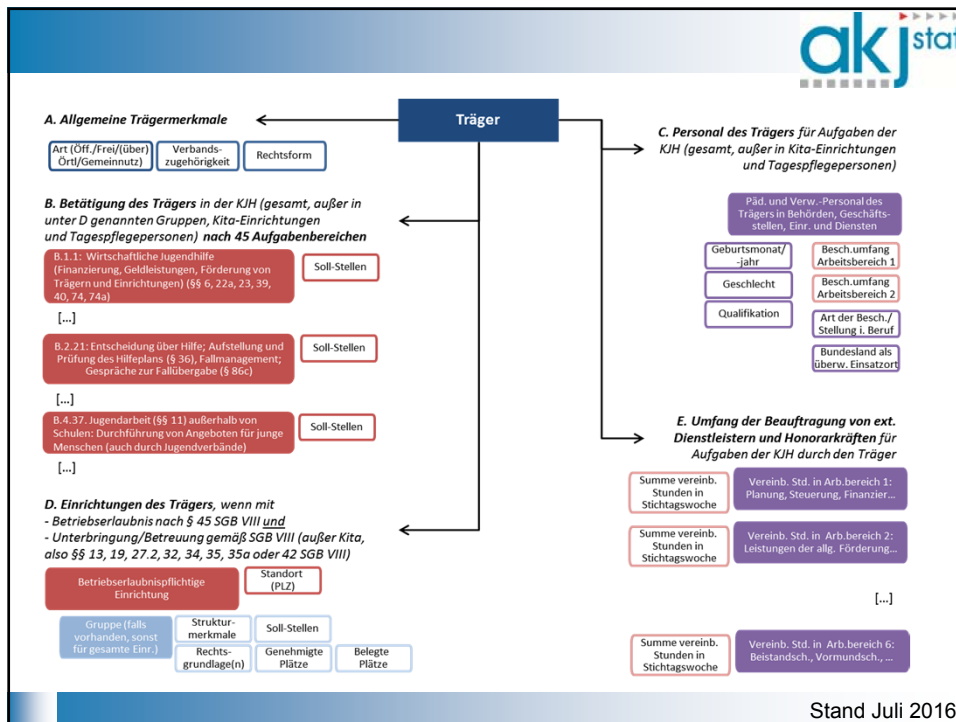


Methodische Hinweise: (a) Beschäftigte aus den Bereichen Hauswirtschaft und Technik bleiben unberücksichtigt. (b) Es wird unterschieden zwischen befristeten und unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen. Dabei bleiben Praktikanten, ‚Freiwilligendienstler‘ und sonstige tätige Personen unberücksichtigt.

Verteilung der Beschäftigten in Arbeitsbereichen der Jugendsozialarbeit nach wöchentlichem Beschäftigungsumfang (Deutschland; 2014; absolut und in %)

	Ausbildungs- bezogene Jugendsozial- arbeit	Unterkunfts- bezogene Jugendsozial- arbeit	Schulsozial- arbeit	Integrative Betreuung u. Erziehung von Kindern u. Jugendlichen an Schulen	Eingliederungs- arbeit für Migranten und Migrantinnen	Insgesamt
< 11 St.	143	127	239	77	138	724
11 < 21 St.	488	208	1.400	303	160	2.559
21 < 31 St.	470	128	1.001	356	138	2.093
31 < 38 St.	297	116	579	98	41	1.131
> = 38 St.	1467	565	1.627	131	247	4.037
Insgesamt	2.865	1.144	4.846	965	724	10.544
Verteilung in %						
< 11 St.	5,0	11,1	4,9	8,0	19,1	6,9
11 < 21 St.	17,0	18,2	28,9	31,4	22,1	24,3
21 < 31 St.	16,4	11,2	20,7	36,9	19,1	19,9
31 < 38 St.	10,4	10,1	11,9	10,2	5,7	10,7
> = 38 St.	51,2	49,4	33,6	13,6	34,1	38,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

6. Ausblick auf Veränderungen im Erhebungsinstrument



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Kontakt:
Dr. Jens Pothmann
Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik
www.akjstat.tu-dortmund.de
jens.pothmann@tu-dortmund.de
0231/755-5420